

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bringt. Seine Bemühungen hatten guten Erfolg, und die Spiegelindustrie scheint um eine brauchbare Erfindung reicher zu sein. Von der einen Seite ist das hergestellte Glas ein Spiegel, so wie die gebräuchlichen, wer also hinein sieht, erkennt nur die Gegenstände vor demselben, ein Durchsehen ist ganz unmöglich. Auf der Rückseite ist der vermeintliche Spiegel dagegen durchsichtig, ein gewöhnliches Fensterglas. Man kann alle Gegenstände und Vorgänge auf der Straße von innen aus wahrnehmen und beachten, ohne daß man von außen gesehen wird. Praktisch ist daher die Erfindung insofern, als möglich ist, bei vollem Tageslicht die Fenster ungedenkt lassen zu können, ohne von der Neugierde belästigt zu werden. („Bad. Baugewerks-Ztg.“)

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgeuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

128. Wer hat eine ältere, noch brauchbare, starke Kops-Drehbank mit ziemlich großer Planscheibe billig zu verkaufen?

129. Welche Firma verfertigt fahrbare Straßenpumpen für Hydranten? Zeichnungen und Preise sind sofort erbeten.

130. Wer liefert 20 Centner rote oder überhaupt farbige Cartons?

131. Wer ist Lieferant von 20–50 schmiedeeisernen Rädern von 750 mm Höhe, 40 mm Breite und 30 mm Bohrung? Tragkraft 100 Kilo.

132. Wer kauft geschnittenes Winkelseisen von 150 cm Länge, 30/30 mm, sofort lieferbar?

133. Wo bezieht man die besten und billigsten Druckwasser-ventilatoren für Schmiedefeuer? Wäre Abnehmer von drei Stück. Preisangabe, Wasserverbrauch in Minutenliter erwünscht möglichst umgehend an U. Trost, Schmiedemeister, Rohrdorf (Arg.).

134. Wer hätte eine Hand-Cementsteinpresse für Normalsteine gegen genügenden Zins für ein paar Monate zu vermieten?

135. Wie ist die Schnelligkeit des Wassers einer Röhrenleitung von irgend welchem Durchmesser und Gefälle und das dann ausfließende Wasserquantum auf einfache Art und Weise auszurechnen?

136. Wer liefert Rehlstäbe von jeder Größe und Façon?

137. Wer wäre Lieferant von verschiedenen Farben und Del in größeren Quantitäten und zu welchen Preisen?

138. Gibt es auch Schulbänke nach St. Galler Art, bei welchen die Rücklehne verstellbar, d. h. herabgelassen werden kann, damit der Lehrer ungeniert zu jedem Schüler hinsitzen kann? Wer liefert solche?

139. Wer liefert gute □förmige Kästücher?

140. Wie viel Kraft wurde man erhalten von einem senkrechten Fall von 10 m, 3 Sekundenliter, Röhrenlichtweite 50 cm?

141. Wer wäre Käufer von ca. 6000 □ schöner, trockener, 10" dicker Eichenlatten, ferner von 23 Bäumen 12, 15, 17, 18 und 20" dicken, schönen, trockenen Eichenlatten? (Letztere alle Stockstücke.) Anfragen und Auskünfte, sowie Beschäftigung derselben auf der Säge bei Celestin Schwaller, Säger, in Dettingen bei Solothurn.

142. Wie verwertet man am besten feinere Lannenholzpäne? Können daraus Feueranzünder (Briquettes) gemacht werden und wer verfertigt die bezügl. Einrichtung?

143. Wer hat eine ältere starke Kopfdrehbank mit großer Planscheibe billig zu verkaufen? Offerte mit Preisangabe an Adam Oberer, Siffach.

144. Wer liefert schöne Wienerseffel zum Wiederverkauf?

145. Wer liefert schönen und billigen Marmor für Waschkommoden?

146. Wo bezieht man Wellblech-Heftstiften in ziemlich großen Formen?

Antworten.

Auf Frage **102.** Wünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Aug. Horath, mech. Dreheret, Flums (St. Gallen).

Auf Frage **108.** Mech. Hartwarenfabrik Dürrenäsch (Arg.)

Auf Frage **119.** Wenden Sie sich an die Gesellschaft für Holzindustrie Nyby, Rohr & Cie., Bern.

Auf Frage **119.** Gebr. Haab, Säge und Hobelwerk, Wolfshusen (Entlebuch).

Auf Frage **123.** Unterzeichneter besitzt ein Halb-Lokomobil von 4 Pferdekraft mit starkem Kessel und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. W. Würth, Mechaniker, Lichtensteig.

Auf Frage **123.** Jakob Bänziger, Mechaniker in Heiden (Kt. Appenzell) hätte eine entsprechende Dampfmaschine von 2 bis 4 Pferdekraft in ganz gutem Zustande aus der Lokomotivfabrik Winterthur.

Auf Frage **124.** Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Alfred Langer in Ferrières.

Auf Frage **127.** Lieferant für Quarzsand ist die Firma E. Schniter jun. in Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Archivgebäude Bern. Erd-, Kanalisations-, Maurer- und Steinhauserarbeiten für das Schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind ebendasselbst verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Archivbaute in Bern“ bis und mit dem 10. Juni nächsthin franko einzureichen.

Lieferung eines Krankenwagens für die Gemeinde Birmenzsdorf (Zürich). Ueber die Bedingungen betr. die Herstellung desselben erteilt Herr Gemeinderat Hirs nähere Auskunft. Offerten sind bis 8. Juni verschlossen und mit Aufschrift versehen Herrn Gemeinderat Hirs in Birmenzsdorf einzureichen.

Munitionskontrollgebäude Thun. Erd-, Maurer-, Steinhauser-, Verputz- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Träger für ein neues Munitionskontrollgebäude in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Munitionskontrolle Thun“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 8. Juni nächsthin franko einzureichen.

Steinbrücke. Der Verkehrsverein für den Kanton Glarus beabsichtigt, über das Löntschobel bei Nieren eine steinerne Brücke im Afford erstellen zu lassen. Bewerber wollen bez. Eingaben bis spätestens den 7. Juni dem Präsidenten, Herrn Oberst Gallati in Glarus zutommen lassen, bei welchem Plan, Vorausmaße und Affordbedingungen eingesehen werden können.

Neuergoldung (im Feuer) der großen Kugel (Knauf, sowie 3 der kleinen Knöpfe am Kreuz und der 8 Knöpfe am Helmtürmchen) der Pfarrkirche in Kühnbad (Schwyz). Offerten sind bis und mit dem 4. Juni verschlossen mit der Aufschrift „Kirchturm-Renovierung“ dem Bezirksrat einzureichen.

Erstellung eines eisernen Geländers auf den Sockeln links und rechts der westlichen Kirchentreppe Uster, ebenso über Anbringen von zwei eisernen Thüren am Pissoir auf der Nordseite der Kirche. Uebernahmsofferten können bis 4. Juni bei Hrn. Kirchengutsverwalter Müller in Freudweil eingereicht werden, der auch über die auszuführenden Arbeiten nähere Auskunft erteilt.

11 Stück eidg. Flecklinge zur Gütighauser Brücke (Zürich) mit 9,96 m Länge und 9 cm Dicke, ferner 2 Stück Saumschwelle à 3,90 m Länge und 12/12 cm Dicke. Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift versehen an den Gemeinderat Döfingen oder Thalheim (Zürich) einzusenden bis zum 6. Juni.

La municipalité de Vuibroye (Ct. de Vaud) met au concours les travaux suivants: 1. Fourniture de 18 tables à deux places pour l'école. 2. Posage de deux planchers, environ 60 m². 3. Blanchissage des murs, environ 400 m². Prendre connaissance des conditions auprès de M. le syndic et déposer les soumissions pour le 5 Juin.

Travaux d'entretien des routes cantonales du district de Grandson, consistant en construction et réfection de murs et parapets, aqueducs, fourniture et pose de bouateroues, etc. Les entrepreneurs peuvent prendre connaissance des devis et conditions au bureau du voyer du district de Grandson, M. Ch. Nicollier, où les soumissions, cachetées et affranchies, seront reçues jusqu'au 5 Juin.

Die Bergschaft Wattenalp-Feltwald (Bern) beabsichtigt, an genannter Alp einen Weg von ca. 1500 Meter Länge erstellen und dessen Bauungsprojekt ausführen zu lassen. Die diesbezügl. Arbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber haben sich zu melden und ihre Angebote schriftlich einzureichen bis längstens den 15. Juni 1895 bei Hrn. Chr. Brunner, Gemeindevorsteher in Feltwald, welcher auch nähere Auskunft erteilt. Zu allfälliger Vorgehung und Einsichtnahme wird Montag der 10. Juni 1895 bestimmt.

Schulhausbau Nykon-Zell. Ueber die infolge Trennung der Schule notwendige Erweiterung des Primarschulhauses und dessen gänzlichen innern Umbau, als Cement-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Malerarbeiten u. s. w. wird Konkurrenz eröffnet. Haupt-, sowie sämtliche Detailpläne und Affordbedingungen liegen beim Präsidenten der Baukommission, Hrn. Joh. Spörri in Nykon, zur Einsicht offen und sind Uebernahmsofferten fürs ganze bis 6. Juni verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbau Nykon“ an denselben einzusenden.

Neuendeckung von 60 m² des Schulhausdaches Murten mit Walliserchiefern. Preisofferten sind per m² schriftlich und verschlossen bis Samstag den 8. Juni in der Stadtschreiberei einzureichen, die Bedinge dagegen liegen bei J. Forster, Bauaufseher, auf.